

Vorrede.

reden nicht unterlassen/ daß nemlich diese sachen nicht meine Inventiones oder Erfindungen seyn / sondern daß ich mich mit anderer gelahrten Federn schmücke: Denen lege ich diese Frage zubeantworten für: Quot putas haberemus hodie in mundo doctos viros, si non uteremur majorum nostrorum inventis? Das ist: Wie viel geschickter Leute / meynestu / solte man heutiges tages in der Welt finden / wenn wir uns nicht der Erfindung unserer Vorfahren solten behelffen. Sie solten auch bedencken / daß ich diese Kunst / so wol vor hundert vnd mehr Jahren erfunden / nicht für die meinige an Tag gebe / sondern gern bekenne / daß ich solche aus andern Autoribus, meinem wiewol geringfügigen Iudicio nach / außerslesen / aber nicht mit geringen Vnkosten / aus obermeldten frembden Sprachen / Teutscher nation zum besten / habe transferiren lassen.

Wann denn diesem allen nach mir nicht rahtsam seyn wil / daß ich dieses Buch außershalb protection gewisser Patronen an tag gebe / mir aber gnugsam bewußt / daß E. E. Hoch- vnd Wolw. an dieser Kunst nicht alleine grosse beliebung / sondern theils auch eine grosse wissenschaft deroselben haben / wie ich denn von dem Herrn Leonhart Selhaffen von Schölenbach / Baummeistern zu Breslaw / selbstien eine

Probe